

ARBEITSHILFE

Mit diesen Fragen gelingt Ihnen die erfolgreiche Einführung und Umsetzung eines Category-Managements im Einkauf

Die Einführung eines Category- oder Warengruppen-Managements ist eine mittelfristige Strategie im Einkauf von Firmen mit einer ausgeprägten globalen Struktur und verschiedenen Einkaufsstandorten. Hier sehen Sie dazu 9 Parameter mit Reflexionsfragen.

NR.	PARAMETER	REFLEXIONSFRAGEN
1	Fragen im Vorfeld	- Wie hoch beziffern wir das Potenzial beim Aufbau eines Category-Managements? - Sind wir im Einkauf sehr oder schon zu komplex? - Ist unsere Lieferantenzahl zu hoch? - Sind unsere Artikelzahl, Varianten und Artikelvielfalt zu hoch? - Haben wir eine Neukonstruktionsflut? - Haben wir bereits standardisiert? - Haben wir korrekte Stammdaten? - Haben wir festgelegt, welche Stammdaten exakt für alle erforderlich sind? - Haben wir alle dazu erforderlichen Controlling-Kennzahlen in Bezug auf den Einkauf? - Haben wir unterschiedliche Preise an den einzelnen Standorten?
2	Organisation	Haben wir im Rahmen des Projekts die folgenden Kreise festgelegt? - Initiator und Projektauftraggeber - Projektleiter und Koordinator - Lead Buyer oder Category-Manager - Einkäufer und Disponenten an den Standorten
3	Einkaufsabteilungen	- Sind alle Einkäufer motiviert für ein Category-Management? Haben wir genug davon? - Wie ist die derzeitige Kommunikation mit den Einkäufern anderer Standorte? - Werden die einzelnen Standorte häufig gegenseitig besucht? - Sind die Meetings vor Ort konstruktiv? - Sind Einkaufsleiter und Einkäufer wirklich kooperativ oder nur nach außen hin? - Wollen die anderen Einkaufsabteilungen weiter ihr eigenes Süppchen kochen? - Welche interkulturellen Hürden sind zu überwinden? - Besteht die Möglichkeit eines Job-Rotation-Programms mit den anderen Standorten?
4	Ausgangssituation	- Haben wir an den Standorten zu viele unterschiedliche Prüfmethode? - Haben wir an den Standorten zu viele unterschiedliche ERP-Systeme? - Gibt es unterschiedliche Einkaufsrichtlinien? - Ist der Einkauf an den Standorten unterschiedlich organisiert?
5	Stakeholder-Analyse	- Haben wir eine Stakeholder-Analyse durchgeführt? - Sind alle Stakeholder gemäß IMV-Analyse (Information, Mitarbeit und Verantwortung) einbezogen? - Steht die Geschäftsleitung hinter dem Projekt? - Spiele die Technik und das Produktmanagement mit? - Hat die IT genügend Kapazitäten, um uns zu unterstützen? - Spiele die anderen Standortleiter mit?
6	Quick Wins	- Erkennen wir nach der ersten internen Auswertung, dass wir oft dieselben Lieferanten haben? - Ergeben sich dadurch sofort verhandel- und umsetzbare Quick Wins?
7	Projektteam	Haben wir das Projektteam mit den folgenden Persönlichkeitstypen heterogen besetzt? - Entscheider - Berater - Kreativer - Controller - Macher und Umsetzer
8	Meetingmanagement	Haben wir die folgenden Meetingarten? - Kick-off-Meeting im Vorfeld - Projektworkshop im Vorfeld - festgelegte turnusmäßige Meetings (elektronisch oder in Präsenz) - Reporting
9	Warengruppen	Haben wir die Warengruppen oder Categories und Sub-Categories wie folgt festgelegt? - Rohstoffe - Packmittel - Investitionsgüter - Handelswaren - IT - Dienstleistungen oder Indirekte mit Frachten, Energie, Reisen, Weiterbildung usw.